

Hinweise zum Verfassen einer Abschlussarbeit

Eine Abschlussarbeit (BA oder MA) bietet Ihnen die Möglichkeit, sich vertieft mit einem Thema auseinanderzusetzen. Mit Ihrer Arbeit sollen Sie zeigen, dass Sie in der Lage sind, wissenschaftlich zu arbeiten.

Ich betreue Abschlussarbeiten – sowohl als Erst- als auch als Zweitgutachterin – vorrangig zu folgenden **Themenbereichen**:

- Schreibforschung und Schreibdidaktik
- Orthographie und Orthographiedidaktik
- Grammatik und Grammatikdidaktik
- Norm und Variation
- Medienlinguistik
- Textlinguistik und Stilistik
- Korpuslinguistik

Um zu entscheiden, ob ich ein Thema betreuen kann, setze ich ein **schriftliches Konzept** für die Arbeit voraus, inkl. einer ersten Literaturliste und Zeitplan. In diesem Konzept sollen Sie die Fragestellung sowie die geplante Vorgehensweise bei Ihrer wissenschaftlichen Arbeit festhalten und begründen. Beim Schreiben der Arbeit dient Ihnen das Konzept als Orientierungsrahmen, der sich noch verändern und verfeinern kann. Es dient einer Plausibilisierung, wie und mittels welcher theoretischen Konzepte und methodischen Verfahren Sie die Fragestellung beantworten möchten. Das Konzept umfasst bei einer BA-Arbeit etwa 2–3 A4-Seiten, bei einer MA-Arbeit etwa 3–5 A4-Seiten. Sollten Sie die geplante Vorgehensweise grundlegend ändern, sprechen Sie dies bitte mit mir ab.

Das Konzept enthält folgende **formale Angaben**: Name und Vorname, Matrikelnummer, E-Mail-Adresse, Art der Arbeit (BA/MA) und voraussichtliches Abgabedatum. Für die formalen Angaben benötigen Sie kein separates Titelblatt; es reicht, wenn Sie diese an erster Stelle Ihres Konzepts auflisten.

Das Konzept umfasst folgende **inhaltliche Angaben**, die ich nachfolgend näher erläutere:

1. Arbeitstitel
2. Formulierung des Erkenntnisinteresses und Einbettung des Themas in den aktuellen Forschungsstand
3. Herleitung und Begründung einer präzise formulierten Fragestellung
4. Geplante methodische Vorgehensweise zur Beantwortung der Fragestellung
5. Vorläufige Gliederung
6. Literaturliste
7. Zeitplan

1. Arbeitstitel

Der Arbeitstitel fasst die Intention Ihres geplanten Forschungsvorhabens möglichst knapp und präzise. Es handelt sich hierbei noch nicht unbedingt um den letztlich verwendeten Titel der Arbeit.

2. Erkenntnisinteresse und Forschungsstand

Vor dem Hintergrund der aktuellen Fachdebatte und/oder von anderen Quellen sollen Sie das Erkenntnisinteresse herleiten und darstellen. Dabei sollen Sie begründen, inwiefern das gewählte Thema wissenschaftlich (und nicht nur individualbiographisch) relevant ist. Die Darstellung des aktuellen Forschungsstands zum Thema dient sowohl der Verortung Ihres Vorhabens im wissenschaftlichen Diskurs als auch dessen Fokussierung.

3. Herleitung und Begründung einer präzise formulierten Fragestellung

Anhand der Herleitung und Begründung der Forschungsfrage soll deutlich werden, was Sie in Ihrer Arbeit genau untersuchen. Die Forschungsfrage sollte kurz und präzise formuliert sein. Legen Sie die damit verbundenen Theoriebezüge in der Herleitung und Begründung der Forschungsfrage offen. Eine Formulierung von Teilfragestellungen ist nur dann sinnvoll, wenn diese einer logischen Aufschlüsselung der Hauptfragestellung in verschiedene zu klärende Themenaspekte dienen.

4. Geplante methodische Vorgehensweise zur Beantwortung der Fragestellung

Legen Sie die geplante Vorgehensweise zur Beantwortung der Fragestellung dar und begründen Sie diese. Dabei sollen Sie auch deutlich machen, ob Sie die Fragestellung mit einer eigenen empirischen Untersuchung oder über eine Auseinandersetzung mit vorliegender Literatur bearbeiten. Die Begründung des Vorgehens sollte in sich schlüssig sein, d.h. die einzelnen Verfahrensschritte und der Aufbau der Arbeit sollten im Hinblick auf die Beantwortung der Forschungsfrage begründet und aufeinander abgestimmt sein.

5. Vorläufige Gliederung

Die Gliederung enthält eine provisorische Übersicht über die geplanten Kapitel und Unterkapitel Ihrer Arbeit. Formulieren Sie die Titel möglichst knapp und aussagekräftig (keine Fragestellungen). Beachten Sie, dass der Aufbau in sich schlüssig ist und eine Gesamtargumentation erkennen lässt. Zudem sollte aus der Gliederung der Bezug zur Fragestellung deutlich werden.

6. Literaturliste

Listen Sie diejenige Literatur auf, die Sie bei der Weiterarbeit verwenden oder berücksichtigen wollen. Es handelt sich hierbei um eine erste Sammlung und noch nicht um eine vollständige Liste, wie sie dann am Ende der Arbeit zu finden ist.

7. Vorgesehener Zeitplan

Skizzieren Sie grob die anstehenden Arbeitsschritte und wieviel Zeit Sie dafür einplanen.

Unterstützung (z.B. **Schreibberatung**) bietet Ihnen die dezentrale Schreibwerkstatt des FB 10 der Universität Bremen: <https://www.uni-bremen.de/fb-10/fachbereich/studienzentrum/schreibwerkstatt>

Aus der Masse an **Schreibratgebern** empfehle ich Ihnen folgende Titel:

- Klein, Andrea (2020): *Wissenschaftliche Arbeiten schreiben: Praktischer Leitfaden mit über 100 Software-Tipps*. 2. Aufl. Frechen: mitp.
- Kühitz, Stefan (2020): *Wissenschaftlich formulieren*. 6. aktualisierte und erweiterte Aufl. Paderborn: Schöningh (utb).
- Lieberknecht, Agnes/May, Yomb (2019): *Wissenschaftlich formulieren: ein Arbeitsbuch. Mit zahlreichen Übungen für Schreibkurse und Selbststudium*. Tübingen: Narr Francke Attempto.
- Moll, Melanie/Thielmann, Winfried (2017): *Wissenschaftliches Deutsch*. Konstanz: UVK/Lucius (utb).
- Wymann, Christian (2015): *Der Schreibzeitplan. Zeitmanagement für Studierende*. Opladen, Toronto: Barbara Budrich (utb).